

Konstruktion und Technologie - auf Parteischulen delegiert werden.

Im Mittelpunkt der Erziehung der Kader steht überall die konsequente Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages. Sie muß noch stärker auf die volle Wahrnehmung der politischen Verantwortung im täglichen Arbeitsprozeß, auf die weitere Vervollkommnung der Fähigkeiten als politische Leiter gerichtet sein, auf die Ausprägung jener Eigenschaften, die eine kommunistische Persönlichkeit kennzeichnen.

Unter diesen Gesichtspunkten solltet ihr an die kadermäßige Vorbereitung der Parteiwahlen gehen und bei der Auswahl der neu zu wählenden Parteigruppenorganisatoren und Mitglieder der Parteileitungen der Abteilungsparteiorganisationen und Grundorganisationen die entsprechenden Anforderungen stellen. Dabei sind solche Prinzipien der Kaderarbeit zu beachten wie die Kontinuität in der Zusammensetzung der Leitungen, die Sicherung eines sinnvollen Anteils von kampferprobten, älteren und jungen, vorwärtsdrängenden Genossen, besonders von Arbeitern aus der materiellen Produktion.

Wochen angestrengter Arbeit stehen bevor, denn die Parteiwahlen sind eine Zeit hoher politischer Aktivität. In einem breiten Meinungs- und Erfahrungsaustausch gilt es, Rechenschaft zu legen über die bisherigen Ergebnisse bei der Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages. Dabei sollte es wieder so gehalten werden, daß in den Berichtswahlversammlungen viele Genossen zu Wort kommen, daß ihre Ideen und Vorschläge in Beschlüsse einfließen, in denen die Aufgaben zur weiteren Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen, zur Erhöhung der Aktivität eines jeden Genossen, zur Führung einer offensiven politisch-ideologischen Arbeit und zur Festigung des Vertrauensverhältnisses zu den Werktätigen gestellt werden.

Zugleich gilt es, das politische Gespräch mit den Werktätigen weiter zu führen und neue Initiativen für die Realisierung unserer Politik des Sozialismus und des Friedens zu wecken. Darin besteht in nicht geringem Maße unsere Stärke: daß die Massen